



Amateurtheater Thalia



Unsere Frauen

Eine Komödie von Eric Assous
Regie: Christian Tenbrock

Inhalt und Autor

Der Inhalt

Wie jede Woche wollen drei Freunde einen gemeinsamen Abend verbringen. Wollen wie immer reden, Karten spielen, Pizza essen: Max, der knurrige Weiberheld, dessen Freundin gerade ausgezogen ist. Paul, der harmoniesüchtige Frauenverstehler und vermeintlich glückliche Ehemann, dessen Angetraute dauernd schläft. Und Simon, wohlhabender Friseursalonbetreiber und Besitzer von Haus, Autos und Booten. Er kommt heute zu spät. Er ist betrunken. Er hat ein Verbrechen begangen.

Was tun? Moralisch einwandfrei sein und sofort die Polizei rufen, meint Max. Den Freund nicht im Stich lassen und ihm die Flucht ermöglichen, findet Paul. Gebt mir ein Alibi, fordert Simon. Die drei diskutieren sich die Köpfe heiß. Die ganze Nacht. Werden sie am Morgen noch Freunde sein?

Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag GmbH

Der Autor

Eric Assous führt Regie, schreibt Hörspiele sowie Drehbücher für Film und Fernsehen und ist als Verfasser von inzwischen über 20 Bühnenstücken einer der erfolgreichsten Theater-Autoren Frankreichs. Der 59-Jährige, der als junger Mann aus Tunis nach Paris kam, wurde 2014 mit dem wichtigsten französischen Theaterpreis ausgezeichnet.

Aus dem Theaterleben der Seine-Metropole sind seine Stücke nicht mehr wegzudenken. „Die Schauspieler sind müde“ wurde ungefähr 500 Mal aufgeführt, bei „Achterbahn“ (Les Montagnes Russes) spielte im Theater Marigny Alain Delon die Hauptrolle. Eric Assous liebt mit ganzem Herzen die Helden und Heldinnen, die er erfindet, sagen die Kritiker – und das macht seine Stücke so sympathisch und beim Publikum so erfolgreich.

Die Mitwirkenden

Simon	Michael Meyer
Paul	Dirk Timmermann
Max	Christian Tenbrock
Pizzabotin	Angie Hartmann
Inspizienz, Bildregie, Tonregie	Niels Olsen
Fotos	Hanno Galensa
Die Frauen	Esther Lewerenz, Judith Heisig, Nicole Süring
Plakat, Flyer	Anja Bokeloh
Programmheft	Sabine Nassiri
Bühnenbau	VB Thalia Bühnenbauteam
Licht	Theater an der Marschnerstraße
Regieassistenz	Judith Heisig
Regie	Christian Tenbrock

Vielen Dank allen Unterstützern und Helfern dieser Inszenierung!



v. I. Michael Meyer, Dirk Timmerman, Christian Tenbrock



Theater in Corona-Zeiten

Über sechs Monate war das Theater an der Marschnerstraße geschlossen – und heute gehören Sie zu den ersten, die wieder in seinem Saal Platz nehmen dürfen! Natürlich mit Abstand und leider zusammen mit einer nur sehr begrenzten Zahl von weiteren Besuchern: Corona verbietet uns, mehr als nur etwa 70 Personen zugleich ins Theater zu lassen.

Corona hat uns viel verboten: Eigentlich wollte Thalia schon in der letzten, spätestens jedoch nun zu Anfang dieser Saison zwei Stücke mit vielen Schauspielern, mit Gesang und körperlichem Kontakt auf die Bühne bringen. Das, so stellte es sich im Sommer heraus, ist allein schon wegen der Abstandsregeln völlig unmöglich. Deshalb mussten wir nun auf Stücke umstellen, bei denen nur zwei bis vier Schauspieler zugleich auf der Bühne sind. Übrigens nicht nur auf der Bühne: auch während der Proben sind die „AHA“-Regeln strikt einzuhalten.

Das bedeutet, dass wir bei der Inszenierung einiges anders machen müssen. Anfassen, Küssen gar, geht überhaupt nicht. Requisiten wie Flaschen, Gläser oder ein Telefon ohne vorherige Desinfektion von der einen in andere Hand zu geben, sollte nach Möglichkeit vermieden werden. Wer laut spricht oder sogar schreit, der muss seinen Abstand vom Gegenüber noch ein bisschen vergrößern. Zusammengefasst: viele Regeln, viel Aufwand.

Trotzdem machen wir weiter Theater. Trotzdem haben wir Spaß. Und wir hoffen, dass wir auch Ihnen trotz aller Einschränkungen wieder ein wenig Freude bereiten können. Trotz Corona!

Wussten Sie schon?

Bereits eine Stunde vor Beginn einer jeden Vorstellung können sich Besucher des Theaters bei uns im Foyer zu einer großen Auswahl an Getränken sowie Laugenbrezeln, Würstchen und Snacks für den kleinen Hunger treffen. Für die 20-minütige Pause sind auch Vorbestellungen und Tischreservierungen möglich.

Allgemein

Eintrittspreise

Reihe	Karte	Abonnement
01-09	15 €	40 €
10-13	12 €	30 €
14-16	8 €	20 €



Abonnement-Service

Rita und Rainer Pietschmann
Maike-Harder-Weg 19
22399 Hamburg
Tel.: 040 / 602 32 83
abo@vb-thalia.de

1. Vorsitzender

Krischan Schickler
vorstand@thalia-hamburg.de

Einzelkartenbestellungen

Zur Zeit keine Abendkasse, aber
unter vbthalia.reservix.de
und www.adticket.de

oder telefonisch unter
Thalia-Telefon: 040 / 61 16 96 26
Theater-Telefon: 040 / 29 26 65
karten@vb-thalia.de



Barrierefreier
Zugang



Kostenlose
Infrarot-Hörgeräte

Empfangsgeräte erhalten Sie
kostenlos an der Garderobe

www.thalia-hamburg.de
facebook.com/VBThalia

Thalia-Spielzeit 2020/2021

07. bis 10. Januar 2021

Zwei wie wir

Komödie von Norm Foster

07.01.21, 19:30 Uhr

Regie: Romy Koitzsch-Wagener

08.01.21, 19:30 Uhr

09.01.21, 19:30 Uhr

Vorverkauf vorbehaltlich ab 28. November

10.01.21, 18:00 Uhr

18. bis 21. März 2021

Der Fall Furtwängler

Schauspiel von Ronald Harwood

18.03.21, 19:30 Uhr

Regie: Sabine Körner

19.03.21, 19:30 Uhr

20.03.21, 19:30 Uhr

Vorverkauf vorbehaltlich ab 30. Januar

21.03.21, 18:00 Uhr

27. bis 30. Mai 2021

Der Gott des Gemetzels

Schauspiel von Yasmina Reza

27.05.21, 19:30 Uhr

Regie: Judith Heisig

28.05.21, 19:30 Uhr

29.05.21, 19:30 Uhr

Vorverkauf vorbehaltlich ab 26. März

30.05.21, 18:00 Uhr

- Spielplanänderungen und Zusatzvorstellungen vorbehalten -

Nächste Aufführungen im Theater an der Marschnerstraße:

Runter zum Fluss

29.10.21, 19:30 Uhr

Eine Komödie von Frank Pinkus

30.10.21, 19:30 Uhr

Regie: Carsten Hinz

31.10.21, 15:30 Uhr

31.10.21, 19:30 Uhr

DSV - Deutsche Schauspielvereinigung von 1913 e.V.

01.11.21, 18:00 Uhr